

Betreff:

Ausbau Boelckestraße (SPD)

Antragstext:

Wir stellen den Antrag, den Beschluss 0075 aus den von der Ortsvorsteherin vorgetragenen Gründen aufzuheben und das Thema „Ausbau Boelckestraße“ heute erneut zu behandeln.

Änderung:

Nach Presseberichten hat der Stadtverordnete Kessler die Empfehlung abgegeben, das Gewerbegebiet zu splitten und die Umsiedlung des landwirtschaftlichen Teiles zu vernachlässigen. Wir unterstützen die Bestrebungen zum Ausbau der Boelckestraße, jedoch muss bezüglich des landwirtschaftlichen Betriebes eine Lösung gefunden werden und beantragen daher:

Der Ortsbeirat hält seinen Beschluss Nr. 0137 auch vor dem Hintergrund des Haushaltsentwurfs 2012/2013, der die Ausweisung von Haushaltsmitteln für die beantragte Maßnahme nicht vorsieht, aufrecht und beantragt den vierspurigen Ausbau der Boelckestraße zwischen der Ernst-Galonske-Straße und der Anschlussstelle „Mainz-Kastel“ A 671 / B 455 umgehend zu realisieren.

Die Finanzierung des Projektes könnte durch Mehreinnahmen bei der Veräußerung von Sondergebietsflächen an den Baumarkt Hornbach als potentiellen Bewerber mit einem Flächenbedarf von 10.000 bis 12.000 qm gesichert werden, wobei eine Aufteilung des Gebietes Petersweg zum Zwecke der forcierten Vermarktung eines Teilstückes ausgeschlossen sein muss. Es muss sichergestellt sein, dass eine einvernehmliche Lösung bzgl. Des landwirtschaftlichen Betriebes erreicht wird, da ansonsten nach unserem Wissen eine weitere Ansiedlung gefährdet ist. Ebenso muss sichergestellt sein, dass die SO-Fläche 12.000 qm nicht überschreitet.

Nach erfolgter Ansiedlung des Hornbach-Baumarktes soll versucht werden, dass sich auf der ehemaligen Hornbach-Fläche kein publikumsintensiver Betrieb ansiedelt.

Die hierzu notwendige Änderung des Bebauungsplanes ist mit der Sicherstellung der Realisierung der Stadtbahn, die auch eine Anbindung an das Gewerbegebiet beinhaltet, unverzüglich zu veranlassen.

Mainz-Kastel, 06.06.2012